



## Stadträte solidarisch mit Israelitischer Kultusgemeinde

Nach den antisemitischen Anfeindungen und Übergriffen in mehreren deutschen Städten in den vergangenen Tagen, haben sich Oberbürgermeister Markus Pannermayr und zahlreiche Stadträte auf Initiative von MdB Erhard Grundl am Montag nach der Sitzung des Stadtrats vor der Synagoge an der Wittelsbacherstraße zu einer Soli-

daritätskundgebung für die jüdischen Mitbürger in Straubing getroffen. Bei der offiziellen Eröffnung der Synagoge im Jahr 1907 habe der damalige Oberbürgermeister im Namen aller Bürger versprochen, dass die Stadt das jüdische Gotteshaus in Obhut nehmen werde, sagte Pannermayr: „Das ist unsere Pflicht.“ Es sei wichtig, dass

die Deutschen ihre Solidarität mit den jüdischen Mitbürgern bekunden, betonte Grundl. Anna Zisler von der Israelitischen Kultusgemeinde bedankte sich im Namen ihrer Mitglieder für das Zeichen der Solidarität in diesen schwierigen Zeiten mit immer weiter zunehmendem offenem Antisemitismus.

Text und Foto: Josef Unterholzner